



Datenschutz | Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Informationen gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung Nr. 679/2016

In der digitalen Welt hat der Datenschutz eine völlig neue Bedeutung bekommen. Mit der EU-DSGVO 2016/679 (EU-Datenschutz-Grundverordnung) wurden neue Informations-Regularien für personenbezogene Daten eingeführt, um die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre von Bürgern zu schützen.

Der Landesverband der Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter Südtirols Genossenschaft (in der Folge kurz „LVE“) erteilt in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher nachstehende Informationen.

Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Tätigkeit, die dem LVE im Sinne seines Statuts oder der gesetzlichen Bestimmungen zustehen, zur Erfüllung administrativer und buchhalterischer Funktionen erhoben und verwaltet oder zu Zwecken, die eng mit der Ausübung der institutionellen Tätigkeit der Eigenverwaltungen B.N.G. (Mitglieder im LVE) zusammenhängen.

Verarbeitung von besonderen Daten und/oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

Es kann vorkommen, dass der LVE bei der Erfüllung seiner Aufgaben in den Besitz von Daten gelangt, die in der EU-Verordnung Nr. 679/2016 als besonders schützenswert definiert sind.

Besondere personenbezogene Daten sind jene, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

Die Verarbeitung dieser Kategorien von Daten in Ausübung der vom Statut des LVE vorgesehen Zwecke als Auftragsverarbeiter der Mitgliedskörperschaften bedarf keiner Zustimmung durch die betroffene Person. Falls der LVE diese Kategorien von Daten für andere Zwecke verarbeiten sollte oder für Zwecke, die nicht von geltenden Bestimmungen vorgesehen sind, muss von der betroffenen Person eine ausdrückliche Zustimmung eingeholt werden.

Verarbeitungsmethoden

Die Daten werden mit informatischen Systemen und/oder in händischer Form verarbeitet, jedenfalls mittels geeigneter Verfahren, welche die Sicherheit und Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit derselben gewährleisten.

Die Mitteilung der Daten

ist freiwillig.

Die fehlende Mitteilung der Daten

hat zur Folge, dass der LVE daran gehindert wird, den von den betroffenen Personen eingereichten Anträgen zu entsprechen.

Die Daten können mitgeteilt werden

allen Rechtssubjekten (Ämtern, Körperschaften und Organen der öffentlichen Verwaltung, Betrieben oder Einrichtungen), welche im Sinne der Bestimmungen verpflichtet sind, diese zu kennen, oder diese kennen dürfen.

Im Fall eines Vertragsverhältnisses erfolgt eine eventuelle Mitteilung, sofern dies eine Notwendigkeit für die Erfüllung des Vertragsverhältnisses darstellen sollte. Des Weiteren können die personenbezogenen sowohl von internen und externen Mitarbeitern, Lieferanten, Auftragsverarbeitern, usw. empfangen werden. Im Speziellen können die personenbezogenen Daten übermittelt werden an (Auflistung nicht erschöpfend):

- Aufsichtsamt der Autonome Provinz Bozen-Südtirol
- Amt für bäuerliches Eigentum
- Amt für Forstwirtschaft
- Agentur der Einnahmen und Einzugsagentur
- INAIL, INPS (und andere Ämter der öffentlichen Vor- und Fürsorge)
- Steuer- und Gerichtsbehörde
- Externe Berater und Freiberufler
- Banken
- Versicherungen
- Zusatzrentenfonds und Krankenzusatz-Versicherung
- IT-Berater mit Aufgaben zur Wartung der Computer, Server und Programme

Die Daten können

des Weiteren vom Verantwortlichen, von den Auftragsverarbeitern, dem Datenschutzbeauftragten, den Rechnungsprüfern, den Beauftragten für die Verarbeitung personenbezogener Daten und vom Systemverwalter des LVE zur Kenntnis genommen werden.

Die Daten werden

ausschließlich in dem von den Bestimmungen erlaubten Rahmen verbreitet.

Zeitliche Dauer der Datenverarbeitungen und der Speicherung personenbezogener Daten

Die Verarbeitungen laut vorliegender Information werden zeitlich nur so lange andauern wie unbedingt notwendig, um der Erfüllung der Verpflichtungen nachzukommen, die dem Verantwortlichen durch die jeweils geltenden und anwendbaren Gesetze, auferlegt worden sind. Allgemeine Rechnungsdaten werden für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum zur Aufbewahrung von Rechnungsunterlagen laut Art. 2220 ZGB (derzeit 10 Jahre) aufbewahrt.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling.

Rechte der betroffenen Personen

Es wird abschließend darauf hingewiesen, dass die Art. 13 bis 22 der EU-Verordnung den betroffenen Personen besondere Rechte verleihen. Insbesondere können die Betroffenen vom Verantwortlichen in Bezug auf die eigenen personenbezogenen Daten einfordern:

- das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13, Abs. 2, Buchst. d)
- das Auskunftsrecht (Art. 15)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16)
- das Recht auf Löschung - Recht auf Vergessen werden (Art. 17)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- die Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung (Art. 19)
- die Datenübertragbarkeit (Art. 20)
- das Widerspruchsrecht (Art. 21) und
- den Ausschluss automatisierter Entscheidungsprozesse einschließlich Profiling (Art. 22)

Cookies

Um die Nutzung unserer Website zu verbessern, verwenden wir Cookies. Cookies sind Textinformationen, welche beim Besuch einer Website über den Browser auf einem Computer gespeichert werden. Diese Speicherung dient der Wiedererkennung einer Sitzung. Gespeicherte Cookies können Sie jederzeit über Ihren Webbrowser löschen bzw. die Einstellungen so anpassen, dass keine Cookies gespeichert werden. Unter Umständen kann es dann vorkommen, dass nicht all unsere Dienste und Funktionen zur Verfügung stehen.

Es gilt zu beachten, dass wir Google Analytics dafür nutzen, Daten aus AdWord und dem Double-Click-Cookie zu statischen Zwecken auszuwerten. Sollten Sie dies nicht wünschen, deaktivieren Sie dies unter <https://adssettings.google.com/?hl=de>.

Wenn Sie unsere Website besuchen, kann es sein, dass Sie auf andere Websites gelangen, auf welchen eine eventuelle Datenerhebung außerhalb unserer Kontrolle durchgeführt wird. In diesem Fall ist die Datenschutz-Regelung dieses anderen Website-Betreibers maßgebend.

Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist der Landesverband der Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter Südtirols Genossenschaft mit Sitz in 39100 Bozen, Südtiroler Straße Nr. 40.

- e-Mail: info@fraktion.it
- PEC-mail: info@pec.fraktion.it

Auftragsverarbeiter der personenbezogenen Daten ist der Geschäftsführer Dr. Egon Mutschlechner, mit Domizil für dieses Amt am Sitz des LVE.

- e-Mail: egon.m@ausserhofer.info

Datenschutzbeauftragter ist RA Dr. Andreas Oberleiter, mit Domizil für dieses Amt am Sitz des LVE.

- PEC-Mail: andreas.oberleiter@pec.rolmail.net